Elternbrief

27.10.2008 21:28 (Kommentare: 0)

Das geht uns alle an !

Liebe Eltern der Martinschule.

Wie aus der Presse bereits zu entnehmen war, würde die geplante Schulgesetznovelle gravierende Auswirkungen auf die Schulen in freier Trägerschaft und somit auch auf unsere Schule haben. Wir fordern daher für unsere Kinder:

- Keine Kürzung des Bildungsetats in MecklenburgVorpommern:

- Rücknahme der mehr als 6 Millionen Euro Zuschusskürzung ab 2010 für freie Schulen
- Gleiche Erstattung der Schülerbeförderungskosten

Denn:

- Die Kürzung des Bildungsetats geht zu Lasten der Eltern und Kinder
- Die offiziellen Schülerkosten werden unrealistisch betrachtet: Berechnungsgrundlage müssen alle Personalkosten sein (auch Ausgaben für Schulentwicklung, Lehrerfortbildung, Verwaltung, Pensionslasten etc.).
- Eltern zahlen doppelt: Steuern und Schulgeld
- Wo bleiben Bildungsvielfalt, Elternwille und das Recht auf freie Schulwahl? Ob kommunale Schule, ob konfessionsgebunden, Montessori, Waldorf, Jenaplan oder Internat Vielfalt ist besser als Einheitsbrei. Jedes Kind braucht seine Schule. Ober die Gleichwertigkeit der Abschlüsse wacht der Staat.

Eine Kürzung des Bildungsetats kann für Schulen in freier Trägerschaft nur bedeuten:

- Erhöhung der Klassenstärken oder/und
- Erhöhung des Schulgeldes oder/und
- Kürzung der Lehrergehälter oder/und
- Personalreduzierung

Viele Eltern der Schulen in freier Trägerschaft haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam gegen die geplanten Kürzungen vorzugehen.

Am **20.11.2008** um **19:30 Uhr** im **Greifswalder Dom**: mit einer gemeinsamen Aktion. **Hier sind ALLE Eltern und Kinder gefragt.**

Am **03.11.2008** um **19:30 Uhr** im **Foyer des Greifswalder Theaters**: mit einer großen

Postkartenaktion. **Auch hier sind wieder ALLE Eltern gefragt.**

Wer Lust hat, diese Aktionen mit vorzubereiten und sich engagieren möchte: kommt bereits am **04.11.2008** um **20:00 Uhr** in die Aula der Martinschule

Solltet ihr noch Fragen zu diesem Thema haben, wendet euch bitte an eure Elternvertreter der Klasse oder schaut auf die Aktionshomepage www.m-v-bildung-ist-zukunft.de.

Eltern der Martinschule

Einen Kommentar schreiben